13. Jahrestagung

der Österreichischen Adipositas Gesellschaft

28. – 29. September 2012
Schloss Seggau | Steiermark

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Hermann Toplak
Medizinische Universität Graz

Adipositas in Medizin und Gesellschaft:
Prävention, Therapie und Perspektiven

ÖSTERREICHISCHE
ADIPOSITAS
GESELLSCHAFT

GEWICHT IST
UNS WICHTIG.

Programm

Typ-2-Diabetes

Das bewährte Mischinsulin als Fertigpen.

IN DER GRÜNEN BOX

Der leichte Einstieg in die Insulintherapie mit dem Fertigpen!

- Duale Kontrolle des Blutzuckers (NBZ und ppBZ)[1]
- Bessere HbA_{1c}-Senkung als Basalinsulin[2]
- Leichte Handhabung für Ihre Patienten[3]

Humalog Mix 25 KwikPen

25% Insulin lispro (DNA origin) Injection
75% Insulin lispro protamine suspension

Fachkurzinformation siehe Seite 24

ATHMED 0054, Juli 2010

1. Heinemann L et al, Diabet Med 2010; 27:374-80
2. Roy LE et al, Clin Ther 2007; 29:2354-2370
3. Ignaut DA et al, Diabetes Educ 2006; 32:789-798

Lilly

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Österreichische Adipositas Gesellschaft feiert heuer ihren 15. Geburtstag. Im Februar 1997 haben sich einige „unverbesserliche Professorinnen und Professoren“ (Geyer, Hoppichler, Lechleitner, Ludvik, Toplak, Wascher) gegen den Widerstand zahlreicher Experten daran gemacht, das Thema „Adipositas“ auf eigene Beine und damit auf eine breitere Basis zu stellen. Die Gesellschaft ist stetig angewachsen und hat nunmehr fast 200 Mitglieder aus vielen Fachrichtungen – von Pädiatrie über Innere Medizin bis zu Public Health – und natürlich den Disziplinen Diätologie und Ernährungswissenschaften. So hat sich die Betrachtungsweise vom individuellen Problem auch auf die „Makro-Ebenen“ der biopsychosozialen Dimension bis hin zum Stellenwert für das Gesundheitssystem und die Gesundheitspolitik erweitert.

Unsere Jubiläumstagung wird sich zunächst mit der „langfristigen Prognose“ und einer aktuellen Diskussion der Begleit- und Folgekrankheiten der Adipositas makrovaskulärer Natur, aber auch Krebs, Niereninsuffizienz, Depression und Demenz beschäftigen. Ein „emerging topic“ sind „Geschlechterspezifische Aspekte bei Adipositas“ mit Aspekten der Sexualität, dem PCO-Syndrom und der Hormonstörung des adipösen Mannes. Zusätzliche Highlights des Meetings werden eingeladene Vorträge bekannter Experten aus dem Ausland bilden: die neue Präsidentin der Europäischen Adipositasgesellschaft (EASO) Gema Frühbeck aus Pamplona wird die Frage diskutieren, ob wir nicht bei allen Patienten die Körperzusammensetzung bestimmen sollten, Prof. Blundell aus Leeds wird die biologischen Grundlagen der Appetitregulation diskutieren. Ein Round Table zum Thema „Business as usual“ wird den ersten Tag beschließen.

Sitzungen zur Adipositaschirurgie und ihren Komplikationen, der Begleittherapie nach Adipositaschirurgie sowie der Adipositaschirurgie

bei Kindern werden die Tagung ebenso abrunden wie eine große Bewegungssitzung, in der Prof. Wascher die neue „Bewegungsbox“ vorstellen wird.

Wir freuen uns schon auf ein Treffen in Seggau und die rege Diskussion mit Ihnen!

Ihr Hermann Toplak
(Präsident der ÖAG)

Ehrenschutz:

Alois Stöger diplômé, Bundesminister für Gesundheit

European Association for the Study of Obesity

Mag.ª Kristina Edlinger-Ploder, Gesundheitslandesrätin Land Steiermark

ÖSTERREICHISCHE ADIPOSITAS GESELLSCHAFT

GEWICHT IST NUR WICHTIG.

Organisatorische Hinweise

Veranstalter:
Österreichische Adipositas Gesellschaft

Präsident:
Univ.-Prof. Dr. Hermann Toplak
Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Innere Medizin
A-8036 Graz, Auenbruggerplatz 15

Tagungsbüro:
Österreichische Adipositas Gesellschaft
Simone Posch, BA
Geschäftsführerin
A-1090 Wien, Währinger Straße 76/13
Tel.: 0043 / (0) / 650 77 03378,
Fax: 0043 / 1 / 264 5229
E-mail: office@adipositas-austria.org,
www.adipositas-austria.org
ZVR-Zahl: 918437177

Fachausstellung / Programmanforderungen:
MAW – Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
A-1010 Wien, Freyung 6/3
Tel.: 0043 / 1 / 536 63-42 oder -48,
Fax: 0043 / 1 / 535 60 16
E-mail: maw@media.co.at, www.maw.co.at

Tagungsort und Zimmerreservierung:
SCHLOSS SEGGAU
Kongress-, Tagungs- und Seminarzentrum
Bischöflicher Weinkeller
A-8430 Leibnitz, Seggauberg 1
Tel.: 0043 / 03452 / 82 435-0,
Fax: 0043 / 03452 / 82 435-7777
E-mail: schloss@seggau.com

Organisatorische Hinweise

Tagungsgebühren:

FachärztIn, AllgemeinmedizinerIn:	€ 120,–
Mitglied der ÖAG:	€ 100,–
ErnährungswissenschafterIn, DiaetologIn, Pflegepersonal, Freie ReferentenInnen:	€ 90,–
StudentInnen: Kostenfrei (nur mit gültigem Studentenausweis)	

Gesellschaftsabend:

Freitag, 28. September 2012, 20.00 Uhr beim Machater-Florlwirt, Gundersdorf 3
A-8511 St. Stefan ob Stainz
Unkostenbeitrag € 25,– pro Person

Anmeldung und Zahlungsmodalitäten:

Die Anmeldung erfolgt mit dem beiliegenden Anmeldeformular.

Wir bitten um Einzahlung des Gesamtbetrages auf das Konto der Österreichischen Adipositas Gesellschaft, Kontonummer: 20241067751, BLZ: 56000 mit dem Vermerk „Jahrestagung 2012“ (Bankspesen zu Lasten des Auftraggebers).
Für Auslandsüberweisungen: IBAN: AT985600 0202 4106 7751, BIC: HYSTAT2G. Gegen Vorweis der Einzahlungsbestätigung erhalten Sie vor Ort die Teilnahme- bzw. Zahlungsbestätigung sowie Ihre Kongressunterlagen.

Anmeldung und **Barzahlung** am Tagungsort ist möglich, **KREDIT- ODER BANKOMATKARTENZAHLUNG IST LEIDER VOR ORT NICHT MÖGLICH.**

ÖSTERREICHISCHE ADIPOSITAS GESELLSCHAFT
GEWICHT IST NUR WICHTIG.

Organisatorische Hinweise

Abstractpreis:

Die Österreichische Adipositas Gesellschaft freut sich im Rahmen des Gesellschaftsabends der 13. ÖAG Jahrestagung beim Machater-Florlwirt einen

Abstractpreis in Höhe von € 1000,–

gesponsert von

INSUMED
Ernährungskonzepte

vergeben zu können.

Diplomfortbildung:

Diese Veranstaltung ist für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer mit 14 Fortbildungspunkten eingereicht.

Disclaimer Fachausstellung / Inserate / Kongresstaschenbeilagen / Informationen:

Die Fachausstellung, Inserate und Kongresstaschenbeilagen dienen der umfassenden Information über Produkte, die im Gewichtsmanagement oder im täglichen Leben adipöser Menschen Verwendung finden. Die dort abgegebenen Informationen über Produkte und deren Wirkung bzw. Anwendung werden von den Herstellern erstellt und müssen nicht notwendigerweise der Beurteilung durch ExpertInnen bzw. der Fachgesellschaft entsprechen.

ÖSTERREICHISCHE ADIPOSITAS GESELLSCHAFT
GEWICHT IST NUR WICHTIG.

PROGRAMMRASTER

Freitag, 28. September 2012

	Großer Saal	Styria Saal
08.45 – 09.00	Eröffnung H. Toplak (Graz)	
09.00 – 10.45	Sitzung 1: Was bestimmt die langfristige Prognose von PatientInnen mit Adipositas?	
10.45 – 11.15	PAUSE	
11.15 – 12.30	Sitzung 2: Geschlechtsspezifische Aspekte bei Adipositas	Sitzung 3: Studienresultate mit VLCD und Mahlzeiten-supplementation
12.30 – 13.00	PAUSE	
13.00 – 14.00	SYMPOSIUM NOVARTIS	
14.00 – 14.30	PAUSE	
14.30 – 15.30	Plenary Lecture: J. Blundell *(Leeds)* What is the biological driver of appetite?	
15.30 – 16.00	PAUSE	
16.00 – 16.45	Plenary Lecture: G. Frühbeck *(Pamplona)* Should we measure body composition in all patients?	
16.45 – 17.00	PAUSE	
17.00 – 18.15	Roundtable „Adipositas-Business as usual?“	17.00 – 18.30 Workshop Ernährung nach bariatrischer Chirurgie – eine Herausforderung? Fallbeispiele der post-operativen ernährungs-therapeutischen Nachsorge
19.00	Abfahrt Busse Gesellschaftsabend Hof Schloss Seggau	
Gesellschaftsabend und Verleihung des Abstractpreises Machater-Florlwirt, Gundersdorf 3, 8511 St. Stefan ob Stainz		

ÖSTERREICHISCHE ADIPOSITAS GESELLSCHAFT

GEWICHT IST NUR WICHTIG.

PROGRAMMRASTER

Samstag, 29. September 2012

	Großer Saal	Styria Saal
08.00 – 08.45	Theraband Workshop Ch. Lackinger	
		08.15 – 08.45 Jahreshaupt- versammlung der ÖAG
08.45 – 09.45	Sitzung 4: PatientInnen nach bariatrischer Operation	Freie Vorträge 1
09.45 – 10.00	PAUSE	
10.00 – 10.45	Sitzung 5: Bewegungssitzung	10.00 – 11.45 Posterbegehung
10.45 – 11.00	PAUSE	
11.00 – 11.45	Sitzung 6: Aktuelle Themen bei Adipositas	
11.45 – 12.30	Sitzung 7: Adipositas und Metabolische Chirurgie bei Kindern und Jugendli- chen	
12.30	Schlussworte H. Toplak *(Graz)*	

ÖSTERREICHISCHE
ADIPOSITAS
GESELLSCHAFT

GEWICHT IST
NUR WICHTIG.

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 28. September 2012 / Großer Saal

8.45 – 9.00 Eröffnung
H. Toplak, Graz

9.00 – 10.45 Was bestimmt die langfristige Prognose von PatientInnen mit Adipositas?
Vorsitz: F. Hoppichler (Salzburg), H. Toplak (Graz)

Adipositas als Risikofaktor für Diabetes, KHK und Schlaganfall
Ch. Säly, Feldkirch

Adipositas als Risikofaktor für Niereninsuffizienz
A. Rosenkranz, Graz

Adipositas als Risikofaktor für Tumorerkrankungen
H-P. Kopp, Wien

Adipositas als Risikofaktor für Demenz und Depression
Ch. Stuppäck, Salzburg

10.45 – 11.15 Pause

11.15 – 12.30 Geschlechtsspezifische Aspekte bei Adipositas
Vorsitz: A. Kautzky-Willer (Wien), H. Abrahamian (Wien)

Sexualität bei Adipositas bei Männern und Frauen
H. Abrahamian, Wien

PCO-Syndrom
B. Obermayer-Pietsch, Graz

Hormonstörung des adipösen Mannes
H. Toplak, Graz

12.30 – 13.00 Pause

ÖSTERREICHISCHE ADIPOSITAS GESELLSCHAFT
GEWICHT IST NUR WICHTIG.

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 28. September 2012 / Styria Saal

11.15 – 12.30 Studienresultate mit VLCD und Mahlzeitensupplementation

Vorsitz: E. Fließer-Görzer (St. Stefan), B. Paulweber (Salzburg)

Evaluierung der myLINE Langzeitdaten nach geltenden europäischen Richtlinien für die Behandlung von Adipositas bei Erwachsenen
R. Kruschitz, Wien

Metabolische Chirurgie und bilanzierte Ernährung
M. Claussen, Mainz

„Aktuelle Ergebnisse zur Wirkung und Wirkweise vom Almased als Mahlzeitenersatz“
A. Berg, Freiburg

12.30 – 13.00 Pause

Freitag, 28. September 2012 / Großer Saal

13.00 – 14.00 Symposium NOVARTIS

NOVARTIS

„Das metabolische Syndrom im Fokus“
Vorsitz: R. Prager (Wien)

Individualisierte Diabetestherapie – Behandlung des adipösen, multimorbiden Patienten
M. Laimer, Innsbruck

Neue Erkenntnisse zur Blutdrucksenkung beim Typ II-Diabetiker
R. Prager, Wien

14.00 – 14.30 Pause

ÖSTERREICHISCHE ADIPOSITAS GESELLSCHAFT

GEWICHT IST NUR WICHTIG.

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 28. September 2012 / Großer Saal

14.30 – 15.30 Plenary Lecture
Vorsitz: H. Toplak (Graz)
„What is the biological driver of appetite?"
John Blundell, Leeds

15.30 – 16.00 Pause

16.00 – 16.45 Plenary Lecture
Vorsitz: B. Ludvik (Wien)
„Should we measure body composition in all patients?"
Gema Frühbeck, Pamplona

16.45 – 17.00 Pause

17.00 – 18.15 Roundtable „Adipositas-Business as usual?"
Moderation: A. Rieder (Wien)

P. Schmid (Bad Schallerbach)

M. Blass (Wien)

E. Jäger (Wien)

H. Toplak (Graz)

E. Zekely (Wien) angefragt

Freitag, 28. September 2012 / Styria Saal

17.00 – 18.30 Workshop: Ernährung nach bariatrischer Chirurgie – eine Herausforderung?
Fallbeispiele der postoperativen ernährungstherapeutischen Nachsorge

K. Schindler, Wien

M. Walker, Wien

R. Kruschitz, Wien

19.00 Abfahrt Busse Gesellschaftsabend
Schloss Seggau

20.00 Gesellschaftsabend
Machater-Florlwirt
Gundersdorf 3, A-8511 St. Stefan ob Stainz

ÖSTERREICHISCHE ADIPOSITAS GESELLSCHAFT

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 29. September 2012 / Großer Saal

8.00 – 8.45 Theraband Workshop
Ch. Lackinger, Wien

Samstag, 29. September 2012 / Styria Saal

8.15 – 8.45 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Sehr geehrtes Mitglied der ÖAG!

Ich darf Sie sehr herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der ÖAG am Samstag, den 29. September 2012 von 8.15–8.45 Uhr auf Schloss Seggau, Seggauerberg 1, 8430 Leibnitz einladen.

Tagesordnung:

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.) Abstract-Preis 2012
3.) Bericht des Präsidenten über das Jahr 2012
4.) Jahrestagung 2012
5.) Adipositasakademie 2012
6.) Adipositasbericht 2012/2013
7.) Aufnahme neuer Mitglieder
8.) Bericht des Kassiers
9.) Entlastung des Kassiers und Vorstandes durch die Rechnungsprüfer
12.) Allfälliges

Weitere Tagesordnungspunkte sind bis 15. September 2012 an die Schriftführerin der Gesellschaft, OA Dr. Evelyn Fließer-Görzer, an die Mailadresse office@adipositas-austria.org zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr. Hermann Toplak
(Präsident der ÖAG)

ÖSTERREICHISCHE ADIPOSITAS GESELLSCHAFT

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 29. September 2012 / Großer Saal

8.45 – 9.45 PatientInnen nach bariatrischer Operation
Vorsitz: G. Prager (Wien), T. C. Wascher (Wien)

Erkennen, Diagnostizieren und Behandeln von Komplikationen nach bariatrischer Chirurgie
Felix Langer, Wien

Internistische Nachsorge nach bariatrischen Operationen
B. Ludvik, Wien

Psychiatrische Komplikationen bariatrischer Chirurgie
J. Kinzl, Innsbruck

Samstag, 29. September 2012 / Styria Saal

8.45 – 9.45 Freie Vorträge
Vorsitz: E. Fließer-Görzer (St. Stefan), U. Hanusch (Wien)

1. Nutritional knowledge is not associated with BMI: The HELENA- Study
   I. Powoniak, M. Sjöström, E. Kovacs, D. Molnar, A. Kafatos, F. Gottrand, K. Widhalm
2. Geschlechtsspezifische Unterschiede in neonatalen Outcomes bei Müttern mit Gestationsdiabetes
   J. Harreiter, A. Vellinga, K. Leitner, M. Leitner, L. Kosi, Ch. Lackinger, S. Haider, Ch. Worda, D. Bancher-Todesca, F. Dunne, A. Kautzky-Willer
3. Identifikation neuer translational regulierter Gene in der frühen Adipogenese
   C. Fromm-Dornieden, S. von der Heyde, O. Lytovchenko, G. Salinas-Riester, B. Brenig, T. Beissbarth, B. G. Baumgartner
4. European Food Framework – Das österreichische Pilot Projekt
   S. Dämon, K. Seper, M. Schätzer, A. Wolf, F. Hoppichler
5. Geschlechtsspezifische Unterschiede bezüglich Körperfettanteil, Gelenksbeschwerden und Trainingszustand bei PatientInnen einer Adipositasambulanz in Abhängigkeit vom BMI
   I. Ohnutek, E. Schrattenholzer, H. Abrahamian

ÖSTERREICHISCHE ADIPOSITAS GESELLSCHAFT
GEWICHT IST NUR WICHTIG.

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 29. September 2012 / Styria Saal

6. Die IGF-1 Serumkonzentration ist ein prädiktiver Marker für das Auftreten von post-load Hypoglykämien ein Jahr nach bariatrischem Eingriff
   B. K. Itariu, E. E. Hochbrugger, Ch. S. Göbl, G. Prager, Th. M. Stulnig

9.45 – 10.00 Pause

Samstag, 29. September 2012 / Großer Saal

10.00 – 10.45 Adipositas und Bewegung

Vorsitz: A. Dzien (Innsbruck), J. Huber (Wien)

Vorstellung der Bewegungsbox
T. C. Wascher, Wien

Typische Probleme in der Bewegungstherapie mit adipösen Patienten – Anregungen für die Praxis
S. Haider, Wien

Samstag, 29. September 2012 / Styria Saal

10.00 – 11.45 Posterbegehung:

Vorsitz: P. Schmid (Bad Schallerbach)

1. GIS basierende Walkability, BMI und körperliche Aktivität in der Stadt Graz
   G. Grasser, D. van Dyck, S. Titze, W. Stronegger
2. Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Familienanamnese und Prävalenz der Adipositas in der Kindheit und Adoleszenz mit Auswirkungen auf die Gewichtsentwicklung bei PatientInnen einer Adipositasambulanz
   I. Ohnutek, E. Schrattenholzer, H. Abrahamian
3. EDDY – Effect of sport and diet trainings to prevent obesity and secondary diseases and to influence young children's lifestyle: Ein innovatives Präventionsprojekt in Wien
   M. Schraffl, O. Helk, A. Winkler, F. Auersperg, K. Huber, O. Pachinger, K. Widhalm

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 29. September 2012 / Styria Saal

10.00 – 11.45 Posterbegehung:

4. Erhöhte kardiorespiratorische Leistungsfähigkeit, gesünderes kardiovaskuläres Profil und niedriger BMI durch regelmäßiges Frühstücken bei männlichen Jugendlichen
   M. Schraffl, L. Hallström on behalf of the Helena-authors, I. Labayen, J. R. Ruiz, E. Patterson, C. A. Vereecken, Ch. Breidenassel, F. Gottrand, I. Huybrechts, O. Androutsos, L. Mistura, K. Kondaki, L. A. Moreno, M. Sjöström, K. Widhalm
5. BMI und Körperzusammensetzungsanalyse bei Neuzugängen eines Pflegeheims – ein Pilotprojekt
   E. Fließer-Görzer, D. Gmeindl-Tscherner, A. Fließer, H. Zapotozcky
6. Geschlechtsspezifische Unterschiede der adipösen Patienten bei Vorstellung in der Adipositas-ambulanz
   V. Horki, N. Tripolt, E. Svehlikova, U. Leb-Stöger, T. Pieber, G. Bock
7. Eigenverantwortliche Gewichtsreduktion über ein Internet-basiertes Programm: Eine Proof-of-principle Studie
   E. Postrach, R. Aspalter, U. Elbelt, M. Koller, J.-D. Schulzke, L. Valentini
8. Der Einfluss von sozioökonomischen Faktoren auf Gesundheitsparameter bei Adipositas
   N. T. Burkert, F. Großschädl, W. Freidl, W. J. Stronegger, É. Rásky
9. Änderungen des Glukosestoffwechsels früh und 1 Jahr nach einer Magenbypassoperation bei - morbid adipösen Patienten mit Typ 2 Diabetes
   E. Svehlikova, A. Tuca, V. Horki, B. Obermayer-Pietsch, O. Freisinger, F. Tadler, B. Ernst, B. Wilms, M. Thurnheer, B. Schultes, T. R. Pieber
10. Adipositas-Chirurgie und ihre Auswirkungen auf den Ernährungs- und Hydratationszustand – Nutzen der vektoriellen Impedanz Analyse (BIVA)
    R. Matkowitz, M. Claussen

ÖSTERREICHISCHE ADIPOSITAS GESELLSCHAFT

GEWICHT IST NUR WICHTIG.

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 29. September 2012 / Styria Saal

11. Ernährungsvariabilität als Schutzfaktor vor Herzkreislauferkrankungen
    A. Dzien, H. Winner, E. Theurl, C. Dzien-Bischinger, M. Lechleitner
12. Zusammenhang von Body Mass Index, kardiovaskulärer Morbidität, Medikation und Alter in einer großen Patientenkohorte in einem Beobachtungszeitraum von 15 Jahren
    A. Dzien, H. Winner, E. Theurl, C. Dzien-Bischinger, M. Lechleitner

10.45 – 11.00 Pause

Samstag, 29. September 2012 / Großer Saal

11.00 – 11.45 Aktuelle Themen bei Adipositas:
Vorsitz: C. Francesconi (Wien)

Adipositas, Neurodegenerative Erkrankungen und Demenz
B. Göbel, Wien

11.45 – 12.30 Adipositas und Metabolische Chirurgie bei Kindern und Jugendlichen
Vorsitz: K. Miller (Hallein), E. Ardelt-Gattinger (Salzburg)

Chirurgische Aspekte
K. Miller, Hallein

Vorstellung eines interdisziplinären Projekts
L. Mögel, Salzburg

Psychologische Aspekte bei Kindern und Jugendlichen in der Adipositastherapie
E. Ardelt-Gattinger, Salzburg

12.30 Schlussworte
H. Toplak (Graz)

ÖSTERREICHISCHE ADIPOSITAS GESELLSCHAFT
GEWICHT IST NUR WICHTIG.

Eingeladene Vorsitzende und ReferentInnen

Abrahamian Heidemarie	*Otto Wagner Spital Interne Abteilung Baumgartner Höhe 1 A-1145 Wien*
Ardelt-Gattinger Elisabeth	*Universität Salzburg Fachbereich Psychologie Hellbrunnerstraße 34 A-5020 Salzburg*
Berg Aloys	*Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Institut für Sport und Sportwissenschaft Schwarzwaldstraße 175 D-79117 Freiburg – Deutschland*
Blass Michael	*Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie Wirtschaftskammer Österreich Zaunergasse 1-3 A-1030 Wien*
Blundell John	*Institute of Psychological Sciences Faculty of Medicine and Health University of Leeds, Leeds, LS2 9JT – UK*
Claussen Manfred	*INSUMED GmbH Jean-Pierre-Jungels-Straße 6 D-55126 Mainz – Deutschland*
Dzien Alexander	*Bürgerstraße 2 A-6020 Innsbruck*
Francesconi Claudia	*Gesundheitszentrum Wien-Mitte Wiener Gebietskrankenkasse Strohgasse 28 A-1030 Wien*
Frühbeck Gema	*University of Navarra Dept. of Endocrinology Clínica Universitaria de Navarra Avda. Pío XII, 36 S-31008 Pamplona – Spain*
Fließer-Görzer Evelyn	*St. Stefan 145 A-8511 St. Stefan*
Göbel Bettina	*5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie Wilhelminenspital der Stadt Wien Montleartstraße 37 A-1160 Wien*
Hanusch Ursula	*Millergasse 7 A-1060 Wien*
Haider Sandra	*SPORTUNION Österreich Falkestraße 1 A- 1010 Wien*

ÖSTERREICHISCHE ADIPOSITAS GESELLSCHAFT

GEWICHT IST NUR WICHTIG.

Hoppichler Friedrich	*Krankenhaus der Barmherzigen Brüder* *Kajetanerplatz 1* *A-5020 Salzburg*
Huber Joakim	*Wilhelminenspital* *5. Medizinische Abteilung* *Montleartstraße 37* *A-1160 Wien*
Jäger Elisabeth	*Selbsthilfegruppe Adipositas* *Annagasse* *A-3552 Längenfeld*
Kautzky-Willer Alexandra	*Universitätsklinik für Innere Medizin III,* *Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Gender Medicine* *Währinger Gürtel 18-20* *A-1090 Wien*
Kinzl Johann	*Medizinische Universität Innsbruck* *Univ.-Klinik f. Psychosomatische Medizin* *Anichstraße 35* *6020 Innsbruck*
Kruschitz Renate	*Universitätsklinik für Innere Medizin III,* *Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel* *Währinger Gürtel 18-20* *A-1090 Wien*
Kopp Hans-Peter	*Krankenhaus Rudolfstiftung* *1. Medizinische Abteilung* *Juchgasse 25* *A-1030 Wien*
Lackinger Christian	*SPORTUNION Österreich* *Falkestraße 1* *A-1010 Wien*
Laimer Markus	*Medizinische Universität Innsbruck* *Univ.-Klinik f. Innere Medizin I* *Stoffwechsel* *Anichstraße 35* *A-6020 Innsbruck*
Langer Felix	*Medizinische Universität Wien* *Universitätsklinik für Chirurgie* *Währinger Gürtel 18-20* *A-1090 Wien*
Ludvik Bernhard	*Medizinische Universität Wien* *Universitätsklinik für Innere Medizin III* *Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel* *Währinger Gürtel 18-20* *A-1090 Wien*
Miller Karl	*Krankenhaus Hallein* *Abteilung für Chirurgie* *Bürgermeisterstraße 34* *A-5400 Hallein*

Mögel Lisa	*Ingnaz-Harrer-Straße104* *A-5020 Salzburg*
Obermayer-Pietsch Barbara	*Klinische für Abteilung Endokrinologie und Stoffwechsel* *Labor für Endokrinologie und Stoffwechsel* *§68-Einrichtung für Genanalysen* *Universitätsklinik für Innere Medizin* *Medizinische Universität Graz* *Auenbruggerplatz 15* *A-8036 Graz*
Paulweber Bernhard	*Universitätsklinik für Innere Medizin I* *LKH Salzburg – Universitätsklinikum der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität* *Müllner Hauptstraße 48* *A-5020 Salzburg*
Prager Gerhard	*Medizinische Universität Wien* *Universitätsklinik für Chirurgie* *Währinger Gürtel 18-20* *A-1090 Wien*
Prager Rudolf	*Krankenhaus Hietzing mit neurologischem Zentrum Rosenhügel* *3. Medizinische Abteilung* *Wolkersbergenstraße 1* *A-1130 Wien*
Rieder Anita	*Institut für Sozialmedizin* *Zentrum für Public Health* *Medizinische Universität Wien* *Rooseveltplatz 3* *A-1090 Wien*
Rosenkranz Alexander	*Medizinische Universität Graz* *Universitätsklinik für Innere Medizin* *Klinische Abteilung für Nephrologie* *Auenbruggerplatz 27* *A-8036 Graz*
Säly Christoph H.	*Landeskrankenhaus Feldkirch* *Abteilung für Innere Medizin und Kardiologie* *Carinagasse 47* *A-6800 Feldkirch*
Schindler Karin	*Medizinische Universität Wien* *Universitätsklinik für Innere Medizin III* *Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel* *Währinger Gürtel 18-20* *A-1090 Wien*
Schmid Peter	*Rehabilitationszentrum Austria* *Stifterstraße 11* *A- 4701 Bad Schallerbach*
Stuppäck Christoph	*Universitätsklinik f. Psychiatrie und Psychotherapie I* *CDK Salzburg, PMU* *Ignaz-Harrer-Straße 79* *A-5020 Salzburg*

ÖSTERREICHISCHE ADIPOSITAS GESELLSCHAFT

GEWICHT IST NUR WICHTIG.

Toplak Hermann
Medizinische Universität Graz
Universitätsklinik für Innere Medizin
Auenbruggerplatz 15
A-8036 Graz

Wascher Thomas C.
Hanuschkrankenhaus
1. Medizinische Abteilung
Heinrich-Collin-Straße 30
A-1140 Wien

Walker Melanie
Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien
Medizinischer Universitätscampus
IM3, Ernährungsmedizinische Beratung
Erweiterungsbau Ost
Währinger Gürtel 18-20
A-1090 Wien

ÖDG Österreichische Diabetes Gesellschaft
helfen, heilen, forschen

40. Jahrestagung der ÖDG

Langzeitperspektiven in der Diabetologie

15.–17. November 2012

Salzburg Congress Center, Auerspergstr. 6, 5020 Salzburg

Wissenschaftliche Leitung:

Prim. o. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz Drexel, Landeskrankenhaus Feldkirch,
Abteilung für Innere Medizin und Kardiologie, VIVIT-Institut

Priv.-Doz. Dr. Christoph Säly, Landeskrankenhaus Feldkirch,
Abteilung für Innere Medizin und Kardiologie, VIVIT-Institut

Fachausstellung:
Frau Andrea Etz
Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Tel.: 01/536 63-42 Fax: 01/535 60 16

Hotelreservierung/Tagungsbüro:
Mondial Congress & Events
Operngasse 20b, 1040 Wien
E-Mail: oedg12@mondial-congress.com
Tel.: 01/588 04-0 Fax: 01/588 04-185

www.oedg.org

Photographer: Luigi Caputo

Kleine Schritte zu einem gesünderen Leben – Die Bewegungsbox

ÖDG und SPORTUNION Österreich geben mit der BEWEGUNGSBOX konkrete Lebensstilempfehlungen zur Prävention von Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

In Kooperation mit der SPORTUNION Österreich hat der Präventionsausschuss der Österreichischen Diabetes Gesellschaft (ÖDG) ein Paket zusammengestellt, das praktikable Wege zu mehr körperlicher Aktivität im Alltag ermöglichen soll.

Die BEWEGUNGSBOX wurde auf Grundlage aktueller medizinischer und sportwissenschaftlicher Erkenntnisse zusammengestellt. Als Motivationsfaktoren stehen Wohlbefinden, Zufriedenheit und Lebensqualität im Vordergrund. Die Box enthält ein ausführliches Handbuch, das Fragen zur Alltagsaktivität und zum körperlichen Training bei Diabetes mellitus beantwortet, Bewegungsprogramme mit erprobten Vorschlägen für Anfänger und Fortgeschrittene, eine Übungskartei (rund 100 Übungen auf DVD und als Handkartei) und einen Bewegungspass zur Dokumentation des persönlichen Erfolgs. Ein Theraband und ein elektronischer Schrittzähler stellen die zentralen Hilfsmittel zur praktischen Umsetzung dar.

Die BEWEGUNGSBOX wird von der ÖDG zu den Herstellungskosten abgegeben.
Die Bestellmodalitäten sind unter *www.bewegungsbox.at* abrufbar.

3. OBERÖSTERREICHISCHER DIABETESTAG

für ÄrztInnen

20.10.2012
Bad Leonfelden
09.00 bis 14.00 Uhr

Veranstalter: Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi
HR. Prim. Dr. Johann Ecker
OA Dr. Peter Grafinger
Dr. Erwin Rebhandl
Dr. Wolfgang Hockl

Unter der Schirmherrschaft der Österreichischen Diabetes Gesellschaft (ÖDG) und der Oberösterreichischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (OBGAM)

Für die Veranstalter / Organisation:
Univ.-Prof. Dr. Martin Clodi
Pelikangasse 9-15, A-1090 Wien
e-mail: martin.clodi@meduniwien.ac.at

Tagungsort:
Kurhotel Bad Leonfelden
Haus am Ring, Ringstraße 77, A-4190 Bad Leonfelden

Organisation:
Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6/3, A-1010 Wien, Frau Sonja Chmella
Tel.: (+43/1) 536 63-32, Fax (+43/1) 535 60 16, e-mail: maw@media.co.at

ÖDG Österreichische Diabetes Gesellschaft
helfen, heilen, forschen

OBGAM

www.ooe-diabetestag.at

Sponsoren, Aussteller und Inserenten

Hauptsponsor:

NOVARTIS

Sponsoren:

INSUMED Ernährungskonzepte

BILLA sagt der Hausverstand.

Aussteller, Inserenten:

AENGUS Ernährungskonzepte GmbH, Graz
BARIATRIC ADVANTAGE, CA Irvine, USA
BAYER Austria GmbH, Wien
BODYMED AG, Kirkel, D
CERTMEDICA Int. GmbH, Aschaffenburg, D
GERMANIA Pharmazeutika GmbH, Wien
GI Dynamics Europe, Düsseldorf, D
KCI Austria GmbH, Wien
LEBENSRESORT OTTENSCHLAG, Gesundheitszentrum GmbH, Ottenschlag
ELI LILLY GmbH, Wien
POST APOTHEKE, Gesundheits- und Ernährungsberatung, Grevenbroich, D
PROTEIN SYSTEM SA, ZA Kaercherwee, L
SECA Medizinische Waagen und Messsysteme, Hamburg, D
UNIVERSIMED Verlags- und Service GmbH, Wien

(Stand bei Drucklegung)

ÖSTERREICHISCHE ADIPOSITAS GESELLSCHAFT
GEWICHT IST NUR WICHTIG.

Fachkurzinformation zu Umschlagseite 2

1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Humalog 100 E/ml, Injektionslösung in Durchstechflasche [Patrone/ KwikPen]. Humalog (Mix25) {Mix50} 100 E/ml, Injektionssuspension in [Patronen/ KwikPen]. **2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** 2.1 Allgemeine Beschreibung: Humalog (Mix25) {Mix50} ist eine sterile, klare, farblose, wässrige Lösung (weiße, sterile Suspension) {weiße, sterile Suspension}. 2.2 Qualitative und quantitative Zusammensetzung: 1 ml enthält 100U (äquivalent zu 3,5 mg) Insulin lispro (über rekombinante DNA hergestellt aus *E. coli*). Jedes Behältnis enthält 10 ml äquivalent zu 1000U Insulin lispro. [Jedes Behältnis enthält 3 ml äquivalent zu 300U Insulin lispro.] (Humalog Mix25 besteht zu 25% aus einer Insulin lispro Lösung und zu 75% aus einer Insulin lispro Protaminsuspension.) {Humalog Mix50 besteht zu 50% aus einer Insulin lispro Lösung und zu 50% aus einer Insulin lispro Protaminsuspension.} Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile siehe unter Abschnitt 6.1. **4.1 Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von Erwachsenen und Kindern mit Diabetes mellitus, die Insulin für die Aufrechterhaltung eines normalen Glukosehaushaltes benötigen. Humalog ist ebenfalls angezeigt bei der Ersteinstellung des Diabetes mellitus. Humalog (Mix25) {Mix50} ist angezeigt für die Behandlung von Patienten mit Diabetes mellitus, die Insulin für die Aufrechterhaltung eines normalen Glukosehaushaltes benötigen. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Humalog: Humaninsulin-Analogon mit raschem Wirkungseintritt, ATC Code A10A B04. Humalog (Mix25) {Mix50} ist eine vorgefertigte Suspension aus Insulin lispro (rasch wirkendes Humaninsulin Analogon) und Insulin lispro Protamin Suspension (intermediär wirkendes Humaninsulin Analogon). ATC Code: A10A D04. **4.3 Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Insulin lispro oder einen sonstigen Bestandteil. Hypoglykämie. **6.1 Liste der sonstigen Bestandteile:** Humalog: m-Cresol (3,15 mg/ml), Glycerol, Natriummonohydrogenphosphat 7 H_2O, Zinkoxid, Wasser für Injektionszwecke. Salzsäure und Natriumhydroxid können für die Einstellung des pH auf 7,0 bis 7,8 eingesetzt werden. Humalog (Mix25) {Mix50}: Protaminsulfat, *m*-Cresol ([1,76 mg/ml]), {[2,20 mg/ml]}, Phenol ([0,80 mg/ml]), {[1,00 mg/ml]}, Glycerol, Dinatriumhydrogenphosphat 7 H_2O, Zinkoxid, Wasser für Injektionszwecke. Salzsäure und Natriumhydroxid können für die Einstellung des pH auf 7,0 bis 7,8 eingesetzt werden. **7. INHABER DER ZULASSUNG:** Eli Lilly Nederland B.V., Grootslag 1-5, NL-3991 RA Houten, Niederlande. Rezept-, apothekenpflichtig. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den veröffentlichten Fachinformationen. Stand: April 2011

Druck: ROBIDRUCK, A-1200 Wien – www.robidruck.co.at

ÖSTERREICHISCHE ADIPOSITAS GESELLSCHAFT

GEWICHT IST NUR WICHTIG.

www.beste-gesundheit.at

Unsere Kernkompetenzen

- Stoffwechsel-Zentrum mit Schwerpunkt Diabetes (Rehabilitation*)
- Zentrum für psychosoziale Gesundheit (Rehabilitation*)
- Kurzzentrum für Beschwerden im Bewegungs- und Stützapparat*
- Lebensstil-Medizin mit Schwerpunkt mentale Gesundheit und Burnout Prävention
- Gender-Medizin: Beachtung geschlechtsspezifischer Unterschiede

Stoffwechselzentrum Lebens.Resort Ottenschlag

Für Menschen, die unter Diabetes mellitus, Adipositas, Hypertonie, Hyperurikämie oder einer Fettstoffwechselstörung leiden, bietet das Lebens.Resort Ottenschlag ideale Voraussetzungen für einen Rehabilitationsaufenthalt.

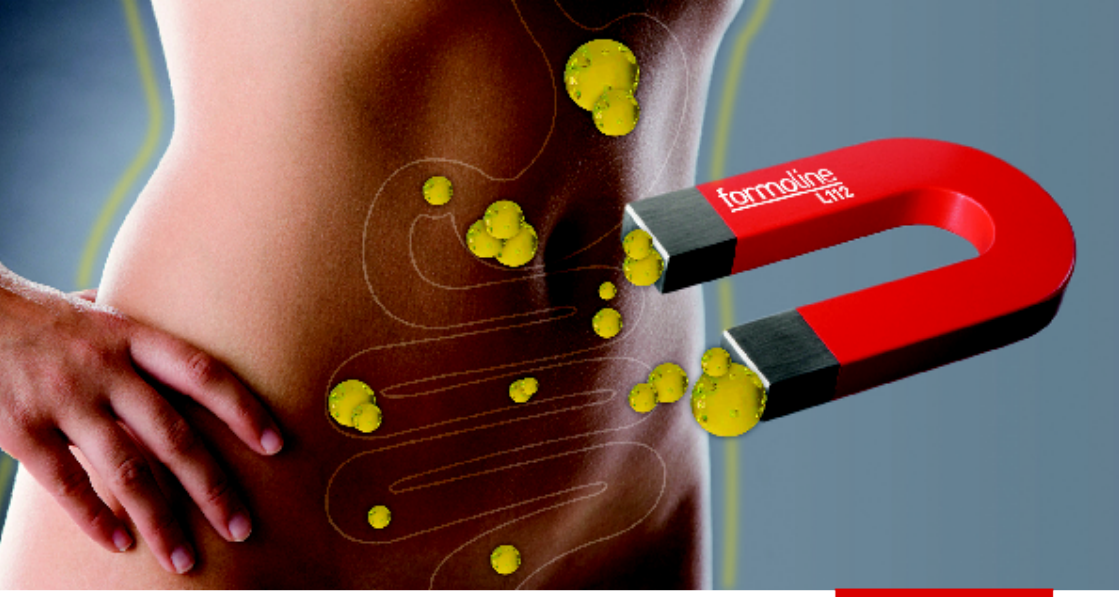
Im Waldviertel bietet das Lebens.Resort Ottenschlag Rehabilitationsaufenthalte von höchster medizinischer Qualität an. Die Inhalte sind neben der ärztlichen Betreuung auch Schulungen, individuelle Bewegungs- und Ernährungstherapie sowie ergänzende physikalische Therapien.
Die sanfte, reine Natur des Waldviertels hilft unseren Patienten dabei Freude an der Bewegung zu finden und sich zu entspannen. Unser freundliches, kompetentes Team aus Ärzten, Diätologen, Psychologen und Physiotherapeuten ist dabei bemüht, das Wohlbefinden der Patienten spürbar und ganzheitlich zu verbessern.
Wir helfen Ihren Patienten, mit einer Stoffwechselstörung umzugehen, um Folge- oder Spätschäden zu vermeiden und somit mehr Lebensqualität zu erlangen. Im Vordergrund steht vor allem eine nachhaltige Lebensstiloptimierung mit den drei Schwerpunkten Mentale Gesundheit, Ernährung und Bewegung.

Ihr Arzt kann für Sie einen Antrag für Rehabilitation (Stoffwechselerkrankungen) stellen und als Wunschort „Lebens.Resort Ottenschlag" eintragen.

** Wir sind Vertragspartner der österreichischen Sozialversicherungen.*

Lebens.Resort Ottenschlag
Gesundheitsstraße 1, 3831 Ottenschlag,
Tel. +43 (0)2872/20 020,
info@lebensresort.at, www.lebensresort.at

Lebens.Resort
OTTENSCHLAG



Bindet viele Nahrungsfette aus dem Speisebrei

Ausgezeichnet bei Übergewicht

Lipidbinder formoline L112 erhält den Preis für Präventivmedizin 2011 für seinen hohen Nutzen beim metabolischen Syndrom

„In einem aktuellen systematischen Review der verfügbaren Studien zeigt Polyglukosamin L112 signifikante Effekte versus Plazebo bezüglich Gewichtsreduktion." Eine mit Unterstützung von formoline L112 erzielte Gewichtsreduktion kann, durch die zusätzliche Verminderung der Cholesterinaufnahme aus der Nahrung, auch eine Gesamtcholesterinsenkung und Verbesserung des Blutdrucks bewirken und auf diese Weise die Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen mindern.

„Insgesamt gilt L112 in der Kurz- wie auch in der Langzeitbehandlung als eine wirksame, sehr gut verträgliche und sichere Therapiemaßnahme." Dies war die Voraussetzung, formoline L112 den Preis für Präventivmedizin* 2011 zu verleihen.

formoline L112. Lipidbinder zur Unterstützung der Behandlung von Übergewicht, Unterstützung der Gewichtskontrolle und Verminderung der Cholesterinaufnahme aus der Nahrung. Zertifiziertes Medizinprodukt Klasse III. Leistungsfähigkeit geprüft und offiziell bestätigt durch EG-Prüfbescheinigung. Anwendung im Rahmen einer moderaten DIM. Hersteller: Certmedica GmbH, Meghoffeeweg 17, D-52741 Aachen-Kerkrade, +49 (0) 60 21 / 150 93 - 0, www.formoline.de
* Internationale Gesellschaft für Präventivmedizin e. V. 2011

formoline
L112

cert cme
Fortbildung online unter formoline.de - Fachbereich

6924_111_AI_DE